

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b> 5630
		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 138
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	456,22
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Verlandete Gräben zwischen Hohenwischer Straße und Hakengraben. 2010 wurden Ablagerungen von Bodenaushub und Holzschnitzel erwähnt.

Die Gräben sind flach und sind fast nur noch mit Phalaris bewachsen. Arten wie die 2010 noch nachgewiesene Sumpf-Calla oder die Wasservegetation aus Wasserstern und Wasser-Hahnenfuß sind verschwunden oder nur noch am südlichen ende des Abschnitt 1 vorhanden. Teilweise wachsen schon Weißdorn-Sträuchern ein, sind möglicherweise aber auch gepflanzt. Das umgebende Grünland wurde kurz vorm Zeitpunkt der Erfassung gemäht. Zwei kleine Abschnitt (3 + 4) liegen innerhalb eines Feuchtwaldes südlich eines Wirtschaftsweges und waren dort nicht mehr als Gewässer zu erkennen.

Im Vergleich zur Kartierung 2010 sind die Gräben, ähnlich wie in der Kartierung 2002 wieder verlandet, so dass eine erneute Einstufung als FGV erfolgt ist.

Entspricht den Abschnitten 23 + 25 von Biotop-Nr. 94 von 2002.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Hohenwischer Straße und Hakengraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Mesophiles Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	557324	<b>Hochwert (Y)</b>	5929320
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Francop (716)	<b>Gemarkung</b>	Francop (706)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b> 5630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 138
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	456,22
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Verlandung und Verfüllung Eutrophierung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Wirbellose, sonstige Mollusken
Zielerreichung	Wiederherstellung von Marschengräben als sekundärer Gewässerlebensraum
Maßnahmen	4.22 - Erhaltung der Gräben Wiederherstellung eines Grabenprofils mit dauerhafter Wasserführung innerhalb der Grünlandfläche

## Foto

**Fotodatei** 5628\_328\_050919\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b> 5630
		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 138
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	456,22
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Breite	1.50 m
Wasserführung	h - häufig/lange austrocknend
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	4

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w													D		3	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z																
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w													V		V	V
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	d																
Phragmites australis (Schilf)	7	h																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b> 5630
		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>328</b> 138
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	456,22
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2	2	1	
<b>Anzahl Arten</b>														16			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland